

# STEUERBERATERKAMMER NIEDERSACHSEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

30057 Hannover - Postfach 57 27 - Tel. 0511/2889026 - Fax 0511/2889025

**Abschlussprüfung**  
zur/zum  
**Steuerfachangestellten**  
**23. und 24. November 2021**

---

**Prüfungsfach: Steuerwesen**

**24.11.2021**

---

Arbeitszeit: 150 Minuten

Beigefügtes Material:

4 Blatt Konzeptpapier

Die Arbeit ist mit Ihrer Prüfungsnummer zu versehen!

-----

Vorbemerkung:

Die Prüfungsaufgabe umfasst 26 Seiten. Prüfen Sie die Aufgaben auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Lösungen nur dann die volle Punktzahl zu erreichen ist, wenn die Lösungen in übersichtlicher Form unter Verwendung der steuerrechtlichen Begriffe erstellt werden. Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben!

Lösungen auf dem Konzeptpapier werden nicht gewertet.











**Sachverhalt**

Die Naturkosmetik-Kräuterfee GmbH (GmbH) mit Sitz und Geschäftsleitung in Rostock verkauft seit Jahren selbst hergestellte Kosmetikprodukte. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Gesellschafter sind Amadeus Neuhauer (N) (zu 60 % beteiligt) und Brunhilde Moosmann (M) (zu 40 % beteiligt). Die Ertragslage der GmbH ist gut und gegenüber den beiden Vorjahren unverändert.

Es liegt die folgende, nach den handelsrechtlichen Vorschriften ermittelte, Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Dez. 2020 vor:

Aufwendungen		Erträge	
	EUR		EUR
Materialaufwand	473.217	Umsatzerlöse	1.187.169
Personalaufwand	315.509	sonstige betriebliche	
Geschäftsführervergütung	156.000	Erträge	3.031
Abschreibungen	9.851	Körperschaftsteuer-	
sonstige betriebliche		erstattung für Vorjahre	815
Aufwendungen	22.571	sonstige Zinsen und	
Aufwendungen für eine		ähnliche Erträge	800
Rückstellung für			
drohende Verluste	18.782		
Bewirtungsaufwendungen	875		
GewSt-Vorauszahlungen			
für 2020	28.000		
KSt-Vorauszahlungen			
für 2020	30.000		
Vorauszahlungen SolZ zur			
KSt für 2020	1.650		
KapESt auf Zinserträge	200		
SolZ auf Zinserträge	11		
Jahresüberschuss	135.149		
<b>Summe</b>	<b>1.191.815</b>	<b>Summe</b>	<b>1.191.815</b>

N wurde im Dezember 2019 zum Geschäftsführer der GmbH bestellt. Er erhält für diese Tätigkeit eine jährliche Vergütung von 156.000 EUR. Bis November 2019 war Martin Tümmler (T) Geschäftsführer der GmbH. T erhielt für die gleiche Tätigkeit ein branchenübliches, angemessenes monatliches Geschäftsführergehalt i. H. v. 8.500 EUR. T war kein Gesellschafter der GmbH.

Von den Bewirtungsaufwendungen ist steuerrechtlich ein Betrag von 325 EUR als nicht angemessen anzusehen.

Sämtliche Zinserträge erzielte die GmbH durch langfristige Festgeldanlagen. Die Zinszahlungen erfolgten nach Abzug der einzubehaltenden Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlages und wurden korrekt gebucht. Eine ordnungsgemäße Steuerbescheinigung liegt vor.





**Aufgabe 1**

16 Punkte

Beurteilen Sie die nachfolgenden Sachverhalte umsatzsteuerrechtlich unter Angabe der Rechtsnorm!

Gehen Sie davon aus, soweit im einzelnen Sachverhalt nichts anderes erwähnt ist, dass alle erforderlichen Nachweise vorliegen und alle Rechnungen ordnungsgemäß erstellt sind. Die einzelnen Unternehmer verwenden jeweils die von ihrem Ansässigkeitsstaat erteilte USt-IdNr. Der Regelsteuersatz beträgt 19 % und der ermäßigte Steuersatz 7 %. Die befristeten Steuersatzänderungen in 2020 (1. Juli 2020 bis 31. Dez. 2020) sind nicht zu berücksichtigen.

Verwenden Sie für Ihre Lösung die jeweils nachfolgende Tabelle!

- a) Für ihre neue E-Bike-Kollektion kaufte die Troika & Fritz OHG (OHG) mit Sitz in Chemnitz bei einem Lieferanten aus Toledo (Spanien) 1.000 Batterien. Der OHG wurden dafür insgesamt 400.000 EUR in Rechnung gestellt. Beurteilen Sie aus Sicht der OHG!

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungsgrundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.

b) Die Batterien wurden von einer ortsansässigen Spedition aus Chemnitz transportiert. Für den Transport der Batterien erhielt die OHG eine Rechnung über 892,50 EUR. Beurteilen Sie aus Sicht der Spedition!

<b>Art des Umsatzes §</b>	<b>Ort der Leistung §</b>	<b>steuerbar §</b>	<b>steuerfrei §</b>	<b>Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §</b>	<b>USt (in EUR)</b>	<b>abziehbare Vorsteuer (in EUR) §</b>	<b>Pkt.</b>

c) Die OHG lieferte an eine Handelskette mit Sitz in Bern (Schweiz) 100 E-Bikes zum Einzelpreis von 1.950 EUR. Beurteilen Sie aus Sicht der OHG!

<b>Art des Umsatzes §</b>	<b>Ort der Leistung §</b>	<b>steuerbar §</b>	<b>steuerfrei §</b>	<b>Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §</b>	<b>USt (in EUR)</b>	<b>abziehbare Vorsteuer (in EUR) §</b>	<b>Pkt.</b>

- d) Außerdem verkaufte die OHG ein E-Bike an einen österreichischen Privatmann aus Wien für 3.500 EUR. Die österreichische Lie-ferschwelle ist überschritten. Beurteilen Sie aus Sicht der OHG!

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.

- e) Die OHG stellte beim Einbau der Batterien fest, dass 50 Batterien beschädigt sind. Da sich der spanische Lieferant weigerte, die Batterien zu ersetzen, wurde zur Klärung des Sachverhaltes ein Anwalt aus München beauftragt. Der Rechtsanwalt berechnete der OHG für seine Tätigkeit ein Entgelt von 800 EUR. Beurteilen Sie aus Sicht des Rechtsanwaltes!

<b>Art des Umsatzes §</b>	<b>Ort der Leistung §</b>	<b>steuerbar §</b>	<b>steuerfrei §</b>	<b>Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §</b>	<b>USt (in EUR)</b>	<b>abziehbare Vorsteuer (in EUR) §</b>	<b>Pkt.</b>

- f) Für ein neu erworbenes Grundstück der OHG in Toledo (Spanien) beauftragte diese einen in Chemnitz ansässigen Architekten mit dem Entwurf eines Geschäftsgebäudes. Dafür berechnete dieser der OHG 20.000 EUR netto. Beurteilen Sie aus Sicht des Architekten!

<b>Art des Umsatzes §</b>	<b>Ort der Leistung §</b>	<b>steuerbar §</b>	<b>steuerfrei §</b>	<b>Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §</b>	<b>USt (in EUR)</b>	<b>abziehbare Vorsteuer (in EUR) §</b>	<b>Pkt.</b>

- g) Anlässlich des 20-jährigen Dienstjubiläums schenkte die OHG einem Mitarbeiter der OHG ein E-Bike. Nach Angaben der Vertriebsabteilung beträgt der Verkaufspreis 2.047,20 EUR. Die Selbstkosten betragen 950 EUR. Beurteilen Sie aus Sicht der OHG!

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungs- grundlage/ Entgelt (in EUR) §	USt (in EUR)	abziehbare Vorsteuer (in EUR) §	Pkt.



<b>Vorsteuerabzug ja/nein Rechtsgrundlage</b>		
---	--	--

1. Obergeschoss rechts

		<b>Pkt.</b>
<b>Umsatzart</b>		
<b>steuerpflichtig/steuerfrei Rechtsgrundlage</b>		
<b>Optionsmöglichkeit nach § 9 UStG ja/nein Rechtsgrundlage</b>		
<b>Vorsteuerabzug ja/nein Rechtsgrundlage</b>		

2. Obergeschoss

		<b>Pkt.</b>
<b>steuerbar ja/nein Begründung</b>		
<b>Vorsteuerabzug ja/nein Rechtsgrundlage</b>		

**Aufgabe 3****4 Punkte**

Bestimmen Sie, ob die nachfolgenden Unternehmer die Umsatzsteuer im Kalenderjahr 2020 auf Antrag nach vereinnahmten Entgelten berechnen dürfen! Begründen Sie jeweils unter Angabe der Rechtsgrundlage!

Verwenden Sie für Ihre Lösung die nachfolgende Tabelle!

**Lösung**

<b>Sachverhalt</b>	<b>ja/nein</b>	<b>Begründung mit Rechtsgrundlage</b>	<b>Pkt.</b>
Kaufmann, Gesamtumsatz im vorangegangenen Kj 750.000 EUR			
Tierarzt, Gesamtumsatz im vorangegangenen Kj 620.000 EUR			
Gewerbetreibender, Gesamtumsatz im vorangegangenen Kj 250.000 EUR			
GmbH, Gesamtumsatz im vorangegangenen Kj 500.000 EUR			





